

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Bildung

01054 Dresden

**Antragsnummer** (wird von SAB ausgefüllt)

**Kundennummer** (sofern vorhanden)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen

**Hinweis:** Bitte nutzen Sie immer den aktuellen Vordruck von der Internetseite der SAB! Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in eingescannter Form) an folgende E-Mail-Adresse der SAB: integrative\_massnahmen@sab.sachsen.de

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

## 1. Antragsteller

### 1.1 Angaben zur Person des Antragstellers (§)

**Name**

- eingetragene Vereine, Verbände, Träger der freien Wohlfahrts-  
pflege und gemeinnützige Gesellschaften, die juristische Per-  
sonen des privaten Rechts sind
- anerkannte Religionsgemeinschaften und deren Untergliede-  
rungen, die juristische Personen des öffentlichen Rechts sind
- wissenschaftliche Einrichtungen, die juristische Personen des  
öffentlichen oder privaten Rechts sind

bei juristischen Personen des Privatrechts

**Straße, Hausnummer**

**Gründungsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**PLZ Ort**

**Rechtsform**

**Registernummer**

**E-Mail-Adresse**

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**Website-Adresse**

**Registergericht**

### 1.2 Projektverantwortlicher für Kommunikation mit der SAB (§)

**Name**

**E-Mail**

**Vorname**

**Telefon**

**Fax**

### 1.3 Bankverbindung

**Kontoinhaber**

**Kreditinstitut**

**IBAN**

**1.4** Angaben zu Steuerberater und Buchhaltungssoftware

Werden die Personal- und Lohnabrechnungen des Eigenpersonals durch einen Steuerberater oder ein Lohnbüro erstellt?

- ja  nein

Werden Sie bei der Erstellung des Jahresabschlusses durch einen externen Buchhalter oder Steuerberater unterstützt?

- ja  nein

Beschreiben Sie bitte nachfolgend Ihr Buchhaltungssystem. Geben Sie bitte den Namen der Buchhaltungssoftware an, welche Sie für die Buchhaltung und sofern abweichend für die Lohnbuchhaltung nutzen.

**2.** Projekt (§)

**Fördergegenstand**

- Landesweite Integrationsfördernde Strukturprojekte (A)**
  - Sicherstellung der landesweiten psychosozialen Beratungsstrukturen für psychisch belastete Menschen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte aller Altersgruppen
- Integrationsfördernde Einzelprojekte (B)**
  - Verbesserung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie Stärkung deren Selbstwirksamkeit
  - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte
  - migrationsgesellschaftliche Öffnung von Verbänden und Vermittlung von migrationsgesellschaftlichen Kompetenzen
  - Unterstützung von landesweiten Strukturen von migrantisches Selbstorganisationen
- Integrationsfördernde Kleinprojekte (C)**
  - Verbesserung der Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte
  - Aufbau von Kontakten zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte sowie zur Stärkung der wechselseitigen Akzeptanz
  - Unterstützung interkultureller und interreligiöser Dialoge zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte
- Patenschafts- und Mentoringprojekte (D)**
  - Organisation und Koordinierung von Patenschafts- und Mentoringprojekten, welche Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte zusammenbringen und Unterstützung zur Verbesserung der Teilhabechancen an gesellschaftlichen Leben geben.
- Spracherwerb und Verständigung (E)**
  - Vermittlung kommunikativer Fähigkeiten von Personen mit Einwanderungsgeschichte in sogenannten Sprachlern-Räumen.
- Projekte von besonderem integrationspolitischen Interesse (F)**
  - Projekte, die durch Programme des Bundes oder der Europäische Union (EU) gefördert und im Freistaat Sachsen tätig werden bzw. in Sachsen ihre Wirkung entfalten
  - Modellvorhaben

| Maßnahmebezeichnung   Projekttitel |
|------------------------------------|
|                                    |

Projektort

| Straße, Hausnummer |
|--------------------|
|                    |
| PLZ Ort            |
|                    |

| Geplanter Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ) |
|---|
|   |
| Geplantes Projektende am (TT.MM.JJJJ)   |
|   |

**Wirkung des Projektes**

Die Projektdurchführung erfolgt:

regional

sachsenweit

| Anzahl der Teilnehmer am Projekt |
|----------------------------------|
|                                  |

**Landkreis(e)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Landkreis Bautzen            | <input type="checkbox"/> Landkreis Meißen                           |
| <input type="checkbox"/> Stadt Chemnitz               | <input type="checkbox"/> Landkreis Mittelsachsen                    |
| <input type="checkbox"/> Landeshauptstadt Dresden     | <input type="checkbox"/> Landkreis Nordsachsen                      |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Erzgebirgskreis    | <input type="checkbox"/> Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Görlitz (Zhorjelc) | <input type="checkbox"/> Landkreis Vogtlandkreis                    |
| <input type="checkbox"/> Stadt Leipzig                | <input type="checkbox"/> Landkreis Zwickau                          |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Leipzig            |   |

**3.** Vorsteuer (§)

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist.**  **nicht berechtigt ist.**

**Hinweis:** Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

**4. Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)**

**4.1 Ausgaben**

| Jahr                               | Gesamtausgaben<br>Betrag (in EUR) |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="text"/>               | <input type="text"/>              |
| <input type="text"/>               | <input type="text"/>              |
| <input type="text"/>               | <input type="text"/>              |
| <b>Summe der gesamten Ausgaben</b> | <input type="text"/>              |

**Finanzierung**

|                                  | Betrag (in EUR)      |
|----------------------------------|----------------------|
| Eigenmittel                      | <input type="text"/> |
| <input type="text"/>             | <input type="text"/> |
| <input type="text"/>             | <input type="text"/> |
| beantragter Zuschuss             | <input type="text"/> |
| <b>Summe Finanzierungsmittel</b> | <input type="text"/> |
| <b>Fördersatz (in %)</b>         | <input type="text"/> |

**Hinweise:**

Die projektbezogenen Personal- und Sachausgaben sind detailliert im Ausgaben- und Finanzierungsplan (SAB-Vordruck 62989) jahresbezogen einzutragen und in Ziffer 4.1 gesamtsummenmäßig zu übernehmen.

Der Eigenanteil ist in Höhe von 5 % bzw. 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben zu erbringen. Näheres dazu entnehmen Sie der Richtlinie.

**4.2 Verteilung des beantragten Zuschusses in EUR nach Jahren:**

| Jahr                 | Zuschuss<br>Betrag (in EUR) |
|----------------------|-----------------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/>        |
| <input type="text"/> | <input type="text"/>        |
| <input type="text"/> | <input type="text"/>        |

**4.3 Ausschluss Doppelförderung**

Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel, als die ggf. unter 4.1 angegebenen, in Anspruch genommen werden.

**5. Weitere beizufügende Anlagen (§)**

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- Projektkonzeption zum Antrag** (SAB-Vordruck 61901) **mit Nachweisen, wie regionale Kooperationspartner** (z. B. kommunale Ausländer- und Integrationsbeauftragte oder regionale Netzwerke im Integrationsbereich) **eingebunden werden.**
- Detaillierter Ausgabenplan** (SAB-Vordruck 62989) **je Kalenderjahr**
- Nachweise über weitere in Anspruch genommene oder beantragte Förderungen.**
- Vereinsatzung, sofern diese nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1), sofern nicht bei der SAB vorliegend

- aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o. ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**
- bei gemeinnützigen Antragstellern: aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes zur Körperschaftssteuer als Nachweis der Gemeinnützigkeit nach §§ 51 ff. der Abgabenordnung**
- bei Fördergegenstand Landesweite integrationsfördernde Strukturprojekte (A): Vereinbarung der Träger zur sachsenweiten Deckung der Bedarfe und zur Verwendung von standortübergreifenden Standards.**

## 6. Erklärungen des Antragstellers (§)

### 6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben vor Einreichung des Antrages bei der SAB noch nicht begonnen wurde bzw. wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn nach Antragsingang bei der SAB und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides auf eigenes Risiko erfolgt und dass nur im festgelegten Projektzeitraum angefallene Ausgaben anerkannt werden.

6.3 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben im Freistaat Sachsen durchgeführt wird und seine Wirkung im Freistaat Sachsen hat.

6.4 Der Antragsteller erklärt, dass er nach seiner Satzung oder seinem tatsächlichen Verhalten keine Bestrebungen im Sinne des § 3 Absatz 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen vom 16. Oktober 1992 (SächsGVBl. S. 459), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 312) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, unterhält oder fördert.

6.5 Der Antragsteller erklärt, dass er sich im Hinblick auf das beantragte Vorhaben für den gesamten Bewilligungszeitraum zur parteipolitischen Neutralität verpflichtet.

6.6 Der Antragsteller erklärt, dass die Maßnahmen des beantragten Vorhabens von seiner Vereinsarbeit und -tätigkeit in der Projektkonzeption abgegrenzt werden.

6.7 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.8 Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren Mittel - auch nicht von anderen Partnern - aus dem Programm Integrative Maßnahmen“ in Anspruch genommen werden.

6.9 Der Antragsteller erklärt, dass er die für sein Vorhaben entsprechenden Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen erfüllt.

6.10 Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass bei Bedarf Kopien der Antragsunterlagen sowie im Falle der Bewilligung eine Kopie des Zuwendungsbescheides an die am Förderverfahren beteiligten Stellen abgegeben werden.

6.11 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Integrative Maßnahmen in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

6.12 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.13 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeichnung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/ unser Name der Ort meines/unseren Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maßnahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

6.14 Subventionswerterhebliche Tatsache  
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Nr. 1 Angaben zum Antragsteller
- Nr. 2 Angaben zum Projekt

- Nr. 3 und 4 Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung
- Nr. 5 in den Anlagen gemachte Angaben
- Erklärungen gemäß Nr. 6

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**6.15 Datenschutz**

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten. Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

|            |
|------------|
| <b>Ort</b> |
|------------|

|                           |
|---------------------------|
| <b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ) |
|---------------------------|

|   |
|---|
| <b>Unterschrift   Klarschrift   Stempel</b> |
|---|